



Der Magistrat

Dezernat für
Stadtentwicklung und Bau

Stadtrat Hans-Martin Kessler

Ortsbeirat des Ortsbezirkes
Wiesbaden-Schierstein
Herrn Ortsvorsteher Egertüber die Ortsverwaltung
Wiesbaden-Schierstein
- 100700 -

13. März 2019

19-O-22-0004

Tagesordnungspunkt 6 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 23. Januar 2019; Beschluss Nr. 0008

Ausdehnung des Regionalparks Rhein-Main nach Schierstein (Bündnis 90 / Die Grünen) (SPD)

Sehr geehrter Herr Egert,
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie haben um einen Bericht gebeten, wie weit die Planungen sind, den Regionalpark Rhein-Main weiter nach Schierstein auszudehnen.

In den vergangenen Jahren sind verschiedene Ideen für Regionalparkprojekte am Rheinufer entwickelt worden. Diese sind aus unterschiedlichen Gründen nicht realisiert worden.

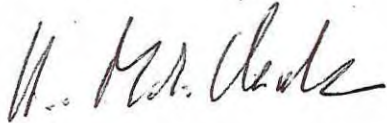
Ende Januar 2019 haben wir einen Förderantrag für die Umsetzung eines Regionalparkprojekts bei der Regionalparkdachgesellschaft gestellt. Das geplante Projekt sieht vor, auf der Regionalparkroute entlang des Rheins das Thema Wasser mittels Landschaftsarchitektur und Kunst zu inszenieren. Wasser hat in der Stadtentwicklung Wiesbadens eine herausragende Bedeutung. Die heißen Quellen stellen ein Alleinstellungsmerkmal dar, die Bachtäler und die Lage an Rhein und Main prägen ganz wesentlich die Stadtlandschaft. Um das Element Wasser in den Fokus zu rücken, sollen daher typische und mit Wasser in Verbindung stehende Materialien aufgegriffen und gestalterisch und künstlerisch so inszeniert werden, dass es für die Bevölkerung erleb- und erfahrbar gemacht wird. Erlebte Kunst kann viele Gesichter haben, z.B. in Form einer kunstvoll gestalteten Rastmöglichkeit. Die Produkte der Künstler und Landschaftsarchitekten sollen vor Ort erhalten bleiben. Das Regionalparkprojekt soll einen wichtigen Beitrag zur Verbindung der bereits bestehenden Rundroute rund um Frankfurt und dem Leinpfad im Rheingau leisten.

Mit einem Bescheid zum Förderantrag rechnen wir im April dieses Jahres. Vorausgesetzt dieser Bescheid fällt positiv aus, werden wir uns im Laufe des Sommers mit möglichen Orten zur Realisierung des Projektes beschäftigen. In Frage kommen Flächen von Schierstein bis Mainz-Kostheim.

Für die Konkretisierung der Projektidee und die Prüfung geeigneter Flächen ist geplant, im Sommer die Ortsbeiräte einzubinden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Müller vom Stadtplanungsamt (Tel.: 0611/31-4425) zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read "H. Müller". The signature is written in a cursive style with a large initial "H" and a stylized "Müller".